

(Z) Heute gelangte zur Ausgabe und wurde nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

Die Städteordnung für die Rheinprovinz

vom 15. Mai 1856

in ihrer durch die neueste Gesetzgebung bedingten Fassung.

Zum praktischen Gebrauche dargestellt und erläutert

von

Gerichtsassessor a. D. Dr. jur. **Carl Bigelius**,
Bürgermeister.

— In biegsamem Ganzleinenband 5 M 75 S —

In Rechnung 25%, bar 33 1/3%, Freiemplare 13/12.

Durch die Verwaltungsorganisationsgesetze, sowie durch die neuere und neueste Gesetzgebung sind die ursprünglichen Vorschriften der Rheinischen Städteordnung wesentlich modifiziert und zum Teil sogar gänzlich außer Kraft gesetzt worden. Die Handhabung des bestehenden Rechts ist infolge dieses Umstandes für den Praktiker in nicht geringer Weise erschwert und die Übersichtlichkeit des derzeitigen Rechtszustandes erheblich beeinträchtigt worden. Dazu kommt, daß zu den gesetzlichen Vorschriften eine äußerst umfangreiche Rechtsprechung, sowie seitens der Zentralbehörden eine größere Anzahl von Ausführungsanweisungen, Erlassen und Verfügungen ergangen ist, deren Kenntnis für jeden Verwaltungsbeamten unerlässlich ist. Mit Rücksicht hierauf ist der Verfasser vor allem bestrebt gewesen, diesen Kommentar möglichst vollständig zu gestalten, d. h. einerseits demselben alle einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Ministerialerlasse u. dgl., und zwar, soweit angängig, wörtlich einzufügen, andererseits auch die gesamte bis in die jüngste Zeit hineinreichende Literatur und Judikatur heranzuziehen. Um die Übersichtlichkeit zu erhöhen und um die Möglichkeit einer schnellen und leichten Orientierung über die gesamte Materie zu geben, sind die einschlägigen Gesetzesbestimmungen, Ministerialerlasse u. dgl. in lateinischen, die eigentlichen Erläuterungen in deutschen Lettern gedruckt.

Ein ausführlicher, auf wissenschaftlicher Grundlage beruhender Kommentar der Rheinischen Städteordnung entspricht einem dringenden Bedürfnis und wird starker Nachfrage begegnen. Ich sehe noch ausstehenden Bestellungen auf beifolgendem Verlangzetteln umgehend entgegen. Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll

C. E. M. Pfeffer.

Leipzig, den 15. September 1904.

Bern, den 15. September 1904.



(Z)

P. P.

Unterm 1. September versandte ich bereits ein Rundschreiben untenstehenden Inhalts und bitte diejenigen verehrl. Sortimentsbuchhandlungen, die es nicht beachten konnten oder noch nicht benutzt haben, die beiliegenden roten Bestellzettel verwenden zu wollen und die folgende **Ausnahmskofferte** sich zunutze zu machen:

Für den kommenden Weihnachtsmarkt gewähre ich Ihnen auf Bestellungen meiner folgenden drei gediegenen Geschenkwerke behufs intensiver Verwendung

bis zum 15. November d. J. einen Extrarabatt von 50%!

Zugleich mache ich Sie noch einmal ausdrücklich aufmerksam auf meine sonstigen allgemeinen, selten günstigen Bezugsbedingungen: à cond. 25%, fest 33 1/2% und 7/6, bar 40% und 7/6. Es wäre daher in Ihrem eigensten Interesse, wenn Sie die beiliegenden Bestellzettel ausfüllen würden!

1. Das große Rätselbuch.

2000 Originalrätsel für jung und alt von **Otto Sutermeister**. Eleganter Einband mit dunklem Deckelbild 4 M ord. — Zum Lobe dieses, sonst sich selbst empfehlenden und auch schon sehr gut eingeführten Buches führe ich einzig die Stelle aus einer langen Rezension von Dr. J. B. Widmann an: „... Ich glaube, daß der Literatur bisher noch niemals von einem einzelnen Manne eine so gewaltige Rätselsammlung beschert wurde, wie der feine, scharfsinnige, fleißige O. Sutermeister sie hinterlassen hat.“

2. Der Mutter Gedenkbuch.

Ein Buch für wichtige Aufzeichnungen aus dem Familienleben.

Mit Sprüchen und Aussprüchen für jeden Tag, gesammelt von einer **Mutter**.

Rote Initialen, Dokumententasche. Geschmackvoller Leinwandband 4 M ord. — Reichlicher Schreibraum, bequemes Format. 200 Autoren mit 750 Sprüchen über Weiblichkeit, Erziehung etc. Dieses geistig vornehme und zugleich praktische Buch, das letzte Weihnachten etwas spät auf den Büchermarkt kam (im übrigen aber auch für alle anderen Familien-Festtage als Geschenk paßt), hat bei den Herren Sortimentern noch nicht in dem Maße die Aufnahme gefunden, die es verdient! Bestellen Sie es nur einmal zur Einsicht, und Sie werden es gewiß mit Erfolg allen Ihren weiblichen Kunden vorlegen!

3. Bärndütschi Geschichte

vo der **R. J. B.** (R. Fischer-Bringold.) Illustriert.

Ein köstliches Buch voll goldenen Humors und tiefen Lebensernstes, in echtestem Berner Dialekt! Auf vielfachen Wunsch habe ich davon endlich eine Anzahl einbinden lassen. Der Ladenpreis per geb. Exemplar beträgt 3 M 50 S, per brosch. Exemplar, wie bisher, 3 M. Bitte legen Sie dieses Buch allen Dialektliebhabern und Schweizern fleißig vor!

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Eugen Sutermeister, Verlagsbuchhandlung.